

Gemeindebrief

Winterausgabe 2025/26



Evangelisch-Lutherische
Stephanuskirche und Thomaskirche
Nürnberg



Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind auf der Zielgeraden. Nicht nur was unser Jahr 2025 angeht, auch das Gemeindehaus der Thomaskirche erhält in diesen Tagen den letzten Feinschliff. Am 3. Advent feiern wir die Einweihung. Die Vorfreude ist groß. Alle Gemeindemitglieder der Thomas- und der Stephanuskirche sind dazu herzlich eingeladen!

Ab dem 11. Januar 2026 feiern wir unsere Gottesdienste bis kurz vor dem Palmsonntag in den Gemeindehäusern (Winterkirche).

Wir laden Sie zu den Adventsfenstern, zu den lebendigen Gottesdiensten rund um Weihnachten und natürlich zu allen musikalischen und geselligen Veranstaltungen recht herzlich ein.

Lassen Sie sich von der Vielfalt begeistern, die wir ab dem neuen Jahr in beiden Gemeindehäusern anbieten können. Nehmen Sie den Weg über den Kanal gerne auf sich; es lohnt sich!

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Redaktionsteam

Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
und Pfarrerin Juliane Jung

Nicht vergessen!
Redaktionsschluss
für die
Frühjahrsausgabe am
20. Januar 2026

Inhalt

3	Angedacht
4	Aktuell
12	Ökumene
13	Kindergarten
14	Senioren
16	Rückblick
22	Gott befohlen
23	Innehalten
26	Stellenangebot
26	Gesund bleiben
27	Nachruf
28	Aus dem Kirchenvorstand
29	Mitmachen
30	Adressen
31	Für Sie da

In den vergangenen Wochen ließ sich die Sonne nicht allzu oft blicken. Typisches Spätherbstwetter. Da kann man nichts machen.

In mir brodelt es. Das will ich so nicht stehen lassen.

In früheren Jahren bin ich mit meiner Familie in den Herbstferien und auch nach den Weihnachtstagen weit in den Süden gefahren. – Und jetzt?

Gerade im Winter sehne ich mich wie die meisten Menschen nach Sonne, nach Licht und habe doch andere Strategien entwickelt, mein Verlangen zu stillen. Seit ich Gemeinderektorin bin, habe ich ab November Spaß daran, die Wohnung mit unterschiedlichen Lichern zu erhellen. Der Höhepunkt ist dann an Weihnachten erreicht, wenn mich in allen Zimmern warmer Lichterglanz umhüllt.

Auf diesen Lichterweg machen sich auch meine Krippenfiguren. Maria und Joseph brechen als erstes auf. Langsam wandern sie durch das ganze Wohnzimmer, bis sie dann am Heiligen Abend in Bethlehem beim Stall angekommen sind.

Der Stall kommt schon am 2. Advent ins Blickfeld, freilich nur mit Heu und Stroh ausgelegt. Ochs und Esel kauen in aller Ruhe vor sich hin. Am 3. Advent kommt eine Hügellandschaft dazu, mit Hirten und Schafen. Am 4. Advent ist schon die Stadt Bethlehem in Sicht. So verändert sich mein Wohnzimmer bis hin zum 6. Januar, an dem dann die drei Weisen vor der Krippe stehen.

In mir wächst damit Schritt für Schritt die Hoffnung auf das Christfest. Beschleunigen lässt sich da nichts. Alles hat seine Zeit; immer in der Gewissheit, dass für uns Christen an Weihnachten die Sonne der Gerechtigkeit aufgeht, mit dem Heil unter ihren Flügeln. Die Spannung aushalten, dranbleiben, sich von nichts und niemandem hetzen lassen; diese Einstellung lässt es in mir licht werden.

Das wünsche ich mir auch für unsere Kirche. Momentan werden wir in den Gemeinden gedrängt, mit großen Strahlern all die dunklen Ecken und Baustellen, Veranstaltungen, Gewohnheiten zu beleuchten, die wir in die Ecke stellen oder gar ausmisten sollen. Ein großer Lichtstrahl fällt auch auf die leeren Kassen.

Dabei fällt mir immer wieder auf, dass alles mit künstlichem Licht beleuchtet wird. Das Licht, der Glanz, der von innen herauskommt, der uns Christen nach außen leuchten lässt, schwächtelt.

Ich meine, innere Stärke und Zuversicht können wir einüben, können wir wachsen lassen, wenn wir uns auf den einlassen, der das Licht der Welt ist. Wir haben seine Zusage, mit Freude und mit lichtem Herzen in das neue Jahr zu ziehen.

Christus, die Sonne der Gerechtigkeit hat die Kraft, uns den Weg durch merkwürdige, dunkle und unsichere Zeiten auszuleuchten.

„Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann!“

Ihre Pfarrerin der Stephanuskirche
Gabriele Edelmann-Richter



Aktuell

In diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu abendlichen „Adventsfenstern“ ein. Mit dieser Aktion wollen wir in unseren Gemeinden Zeit und Raum für besinnliche Begegnungen im Advent anbieten. 22 Familien und Gruppen aus den Gemeinden Stephanus und Thomas sowie Heilig Kreuz haben eine kurze Besinnung vorbereitet und empfangen Sie bei jedem Wetter vor dem Haus oder im Garten. Bei

einer Tasse Tee oder Glühwein besteht die Möglichkeit zur Begegnung mit Menschen aus Ihrer Nachbarschaft und Gemeinde. **Bitte bringen Sie selbst eine Tasse mit** und beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten. Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, informieren wir Sie über die Webseite und in den Schaukästen der Gemeinden.

A	Mo. 01.12.	18:30 Uhr	Posaunenchor AlGeBrass Neumühlweg 20a, Gemeindehaus
B	Di. 02.12.	17:00 Uhr	Therapeutische Tagesstätte der Lebenshilfe Felsenstr. 5-7, Foyer, Besichtigungsmöglichkeit
A	Mi. 03.12.	17:00 Uhr	Konfirmanden Gebersdorf/Großreuth Neumühlweg 20a, Jugendkeller
C	Do. 04.12.	17:00 Uhr	Fischer - Deberndorfer Weg 11a
D	Fr. 05.12.	18:00 Uhr	Daum, Valcheva mit Kindern - Zirndorfer Str. 10
E	Sa. 06.12.	17:00 Uhr	Grunow mit Kindern - Clarsbacher Str. 33
F	So. 07.12.	17:00 Uhr	Hegenröther, Rager Dambacher Weg 19, Zugang über den Garten
G	Mo. 08.12.	17:00 Uhr	Katholischer Kindergarten Heilig Kreuz Eingang Zirndorfer Str. 20a
H	Di. 09.12.	17:30 Uhr	Schönecker, Filker - Windsheimer Str. 25-27, Garagenhof
I	Mi. 10.12.	18:30 Uhr	Mehring - Aurachweg 4
K	Do. 11.12.	17:00 Uhr	Ev. Kindergarten Regenbogen - Gebersdorfer Str. 163
L	Fr. 12.12.	17:30 Uhr	Lorbach, Kindertreff Hlg. Kreuz - Gebersdorfer Str. 212a
M	Sa. 13.12.	17:00 Uhr	Fischer mit Kindern - Altenberger Str. 9a
N	So. 14.12.	18:30 Uhr	Philipp, Neidiger - Am Birnbaum 45
O	Mo. 15.12.	17:30 Uhr	Wenisch mit Kindern - Aurachweg 25
P	Di. 16.12.	17:00 Uhr	Karg - Gebersdorfer Str. 221
R	Mi. 17.12.	17:00 Uhr	Stever - Windsheimer Str. 40
S	Do. 18.12.	18:30 Uhr	Moschner - Flexdorfer Weg 9
T	Fr. 19.12.	18:00 Uhr	Gabler, Freitag - Zirndorfer Str. 27
U	Sa. 20.12.	18:00 Uhr	Werthner - Windsheimer Str. 8
V	So. 21.12.	17:00- 18:30 Uhr	Besichtigung des privaten Spielzeug- und Weihnachtsmuseums - Schneppenhorststr. 29
H	Mo. 22.12.	17:30 Uhr	Akkordeongruppe - Windsheimer Str. 25-27, Garagenhof

ÖKUMENISCHE ADVENTSFENSTER

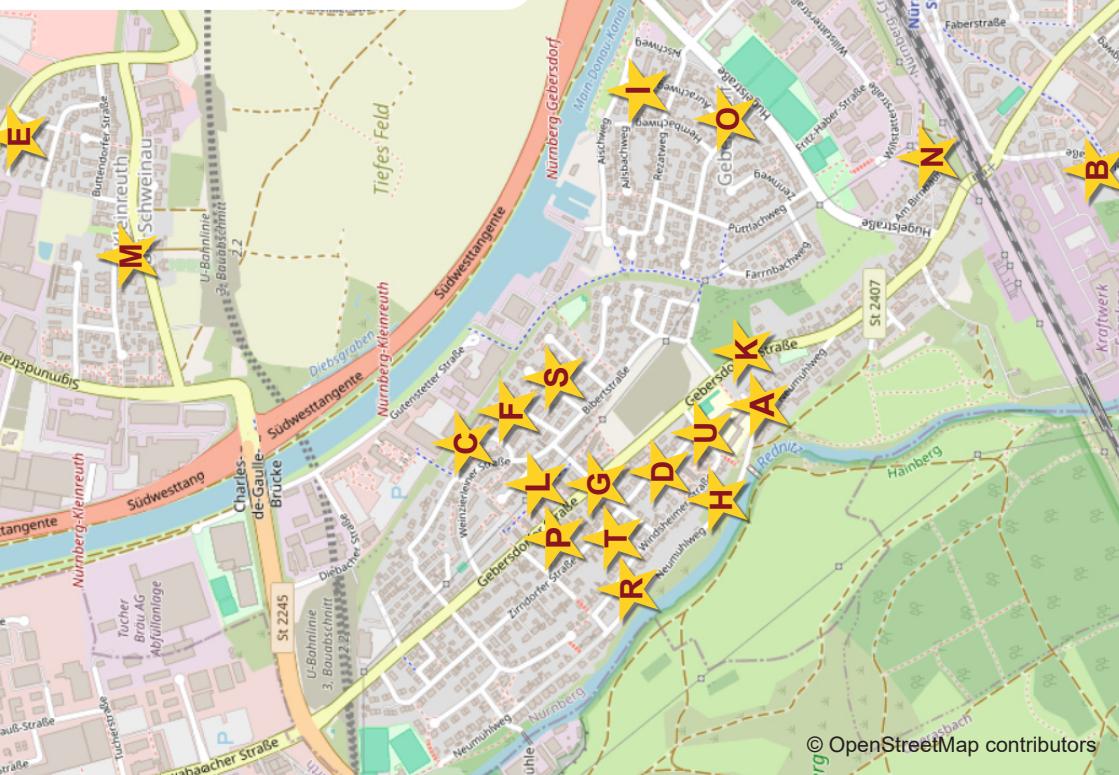
1.12. - 22.12.2025



Aktuelle Infos



www.stephanuskirche-gebersdorf.de/adventsfenster



Aktuell

Genius Loci – der Geist des Ortes und das neue Gemeindehaus

Bei all unseren Entwürfen sind wir bemüht, den „Geist des Ortes“ aufzuspüren und aus den Erkenntnissen der vorgefundenen Situation und den programmatischen Anforderungen eine optimale Lösung zu entwickeln.

Die unter Denkmalschutz stehende Thomaskirche und die üppige Natur am Ortsrand von Großbreuth führten zur zentralen Entwurfsidee: Die Bildung eines Ensembles, bestehend aus Kirche und Gemeindehaus als unverwechselbare Einheit. Die Dominanz der Backsteinkirche sollte erhalten bleiben, weshalb ein eingeschossiger, winkelförmiger, Anbau gewählt wurde, der den Kirchenaußenraum neu fasst und dem Ort unverwechselbare Identität verleiht. Der Versuch, die alten Bestandsbäume zu erhalten, war leider nicht von Erfolg gekrönt, weshalb ein großer neuer Baum gepflanzt wurde, den wir als Sinnbild für Vergänglichkeit und Neugeburt verstehen.

Das entstandene Ensemble ist aufgrund der Stellung des Gebäudes und der Ausprägung des Innenhofs gleichzeitig ein introvertiertes, wie auch nach außen offenes Geviert. Zur Stärkung der Entwurfsidee entschieden wir uns für einen Ziegelbau, der die Materialität des Kirchenbaus aus den 1930er Jahren aufnimmt und konsequent fortführt. Die innere Gebäudestruktur folgt der äußeren Bauform mit zurückhaltend gestalteten Räumen, die mit Verwaltung im Westflügel und Gemeindesaal im Nordflügel belegt sind.

Die Ausrichtung des Gemeindesaals nach Süden erweitert den Raum großzügig in den grünen Innenhof und die angrenzende Thomaskirche ist im Saal allgegenwärtig. Es war uns ein großes Anliegen, ein Haus zu entwerfen das der Kirchengemeinde variable Nutzungsmöglichkeiten bietet und gleichzeitig zu einem besonderen Ort der Gemeinschaft wird.

Norbert Diezinger, Architekt



Neues evangelisches Gemeindehaus in Nürnberg-Großbreuth

Einweihung am 3. Advent, 14. Dezember 2025

10:15 Uhr: Gottesdienst in der Thomaskirche

11:15 Uhr: Festakt im Gemeindehaus

Herzliche Einladung!

Winterstraße 20a, 90431 Nürnberg



Bläsergottesdienst in der Thomaskirche

Es ist eine schöne Tradition, dass einmal im Jahr der Gottesdienst eine besondere musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor erfährt.

Wir wollen uns am **1. Advent, 30. November um 10:15 Uhr** gemeinsam mit Ihnen auf den Weg machen, das erste Licht in Richtung Weihnachten entzünden.



Weihnachtsspende für die Stephanuskirche

Liebe Gemeindemitglieder,



der Erhalt unserer Stephanuskirche und unseres Gemeindehauses fordert uns finanziell immer mehr heraus. Angesichts der zurückgehenden Zuwendungen aus den Kirchensteuereinnahmen sind wir zunehmend auf Spenden angewiesen.

Im vergangenen Jahr haben wir die Elektrik der Kirche erneuert.

Unser Mischpult für die Akustik müssen wir noch erneuern.

Im Gemeindehaus treten nach nunmehr 13 Jahren vermehrt Reparaturen und ein notwendiger Austausch kaputter Geräte auf.

Wir würden uns sehr über eine Weihnachtsspende freuen!

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung!

Sie können Ihre Weihnachtsspende gerne im Pfarramt abgeben oder auf unser Gemeindepotkonto überweisen:

KG Stephanuskirche Nürnberg
Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
im Namen des Kirchenvorstands

Die Brückensteinstimmen laden ein zum

Adventsgottesdienst

am 2. Advent

Stephanuskirche Gebersdorf
Sonntag, 7. Dezember 2025

Beginn 10:15 Uhr



Gott spricht:

Euch aber, die ihr meinen Namen
fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

HEILIG ABEND IN DER THOMASKIRCHE GROßREUTH

Krippenspiel für Familien um 15:00 Uhr

Maria, Josef, Hirten und Engel machen sich auf den Weg zur Krippe.
Seien Sie gespannt, was die historischen Figuren dabei alles erleben!

Gottesdienst zur Christvesper um 17:00 Uhr

Traditioneller Weihnachtsgottesdienst

HEILIG ABEND IN DER STEPHANUSKIRCHE GEBERSDORF

Familiengottesdienst mit dem Rabenchor um 15:30 Uhr

Unser Rabenchor bringt mit einem kindgerechten, musikalischen
Krippenspiel Kinderaugen zum Strahlen.

Weihnachten für alle um 16:30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel für Groß und Klein. Freuen Sie sich auf
diesen weihnachtlichen Impuls zum Thema: Weihnachten, (k)ein Fest für
Kinder?!

„Stille Nacht, heilige Nacht“ – Christmette um 21:30 Uhr

Lassen Sie sich in einer stimmungsvoll beleuchteten Kirche von der
Weihnachtsbotschaft verzaubern.

1. Weihnachtstag in der Stephanuskirche

Gemeinsamer Gottesdienst um 10:15 Uhr

2. Weihnachtstag in der Thomaskirche

Gemeinsamer Gottesdienst um 10:15 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ökumene

Kindergarten

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche

„Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung.“

Eph 4,4

Zum Motto der Gebetswoche

Für das Jahr 2026 wurden die Materialien der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Armenien vorbereitet. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026 lädt dazu ein, aus dem gemeinsamen christlichen Erbe zu schöpfen und unsere Gemeinschaft in Christus, in dem Christen weltweit verbunden sind, zu vertiefen.

Liebe Gemeinden,

wir werden für den Ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen auf die Tradition zurückgreifen, dass wir im Wechsel in der evangelischen und der katholischen Kirche feiern.

Wir laden herzlich ein:

Ort: Kirche St. Bonifaz, Leopoldstraße 36
gut zu erreichen mit der U-Bahn bis Sündersbühl und dann knapp 10 Minuten zu Fuß

Zeit: 25. Januar, 9:30 Uhr



Fair gehandelte Waren...

... können Sie in unserem Schalomladen im Gemeindehaus der Stephanuskirche während der Bürozeiten des Pfarramts oder immer nach dem Gottesdienst einkaufen. Gerne nehmen wir Anregungen für den Einkauf im Großhandel auf.

Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie zertifizierte Kleinbauern in den Herstellerregionen. Regelmäßige Spenden an Bedürftige in unserer eigenen Region gehören auch dazu.

Kontakt: Pfarramt Stephanuskirche



Neuer Elternbeirat des Kindergartens

Liebe Gemeinde,

gemeinsam mit dem Kindergarten Regenbogen möchten wir die Zeit unserer Kinder hier aktiv mitgestalten. Als Elternbeirat vertreten wir die Interessen der Familien, fördern den Austausch zwischen Elternhaus und Einrichtung und unterstützen dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Am Elternabend im September wurde in einer Abstimmung der neue Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2025/2026 gewählt, der sich hier vorstellen möchte.

Den Vorsitz übernimmt Jennifer Zwack. Ihre Stellvertreterin ist Janine Speck. Komplett macht den Elternbeirat Stefanie Mattern und neu im „Team“ sind Beatrice Jähnel-Geilsdorf, Carolin Gründel und Lisa Bullinger. Wir freuen uns alle auf eine nette und produktive Zusammenarbeit!

Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen Eltern und dem Kindergarten. Alle wichtigen Entscheidungen werden gemeinschaftlich besprochen und abgestimmt. Wir möchten an die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre anknüpfen und voller Tatendrang dem Kindergarten zur Seite stehen. Im Kindergartenalltag, bei Aktionen und Veranstaltungen hoffen wir auf die Unterstützung durch möglichst viele Eltern. Die Kinder sollen viele spannende und schöne Erlebnisse in der Gemeinschaft des Kindergartens haben.

Wir freuen uns auf ein tolles Kindergartenjahr und die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Kindergartens Regenbogen!

Der Elternbeirat

Elternbeirat 2025/2026



Jennifer Zwack
1. Vorsitzende
0175 4473643
jennifer.zwack@gmx.de



Janine Speck



Stefanie Mattern



Lisa Bullinger



Caroline Gründel



Beatrice Jähnel-Geilsdorf

Ökumenischer Seniorenkreis Thomas, St. Lioba und Stephanus

„Alle Jahre wieder“ ein stimmungsvoller, adventlicher Nachmittag, doch diesmal in unserem neuen Gemeindehaus der Thomaskirche.

Unser Advents-Nachmittag am **Mittwoch, 10. Dezember** wird untermauert mit winterlichen und vorweihnachtlichen Klängen der Harfe. Die Fürther Harfenistin, Susanne Moritzen lädt uns auf eine Hör-Reise ein – durch verschiedene Regionen, in denen Harfe gespielt wird und in Klangwelten, die an der Harfe entstehen. Zwischen den Stücken erzählt sie uns Interessantes und Wissenswertes über dieses Instrument und seine Geschichte.

Wir freuen uns auf diesen Nachmittag, der ab **14 Uhr** mit Kaffee und Stollen beginnt.



Der letzte Nürnberger Henker

Unser ökumenischer Jahresanfang beginnt am **Mittwoch, den 14. Januar** mit der Referentin Frau Melanie Kuhn, die uns mit ihrem Vortrag „Der letzte Nürnberger Henker“ ins Mittelalter befördert.

Wir freuen uns auf interessierte Gäste und sind im neuen Gemeindehaus ab **14:30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen vorbereitet.

Unsere Polizei informiert, speziell für Senioren

Am **Mittwoch, den 11. Februar** haben wir die Polizeibühne in das neue Gemeindehaus der Thomaskirche eingeladen. Sie wird uns berichten und warnen, wie Schockanrufe, falsche Amtspersonen und Trickbetrüger erkennbar sind.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und Ihren Besuch um **14:30 Uhr** und werden Sie im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen stärken.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erich Schmid, Viera Kralovicova, Sonnhild Rothe-Gößwein,
Sandra Schober und Gudrun Nürnberger



Weinfest der Senioren

Ein Nachmittag mit Wein(en) und Lachen erwartete unsere Senioren am 9. Oktober.

Denn es war einerseits ein gelungenes Fest, aber andererseits waren auch Abschiede auf der Tagesordnung und – nicht zu vergessen – ein Blumenstrauß voller Dank!

Sofie Osterkamp moderierte den Nachmittag zum letzten Mal. Nach über 20 Jahren im Team des Seniorenkreises, möchte sie sich nun zurückziehen. Das Team bedankte sich mit Tränen in den Augen und überreichte ihr ein sehr persönliches Geschenk: 20 Seiten darüber, was sie an Sofie vermissen werden und was sie für ihre Zukunft wünschen.



Auch eine Abordnung aus dem Kirchenvorstand war präsent, um dem großen Dank Ausdruck zu verleihen, den die Gemeindeleitungen für Sofies gelungene ehrenamtliche Arbeit in all diesen Jahren hegen.

Geladen war auch das Ehepaar Claudia und Stefan Rottner, die es in den vergangenen 21 Monaten nicht nur dem Seniorenkreis, sondern auch den Kindergottesdienst Kindern und allen Besuchenden der Kirche ermöglicht hatten, die Räumlichkeiten des Hotels und Gasthauses unentgeltlich zu nutzen. Mit Worten kann der Dank kaum ausgedrückt werden. Deshalb sollten Blumen und persönliche Eindrücke aus dem Seniorenkreis sprechen. Auch die Worte, die Renate Kleinlein und Pfarrerin Jung im Namen des Kirchenvorstandes und der Gemeinde sprachen sollten diesen Dank unterstreichen.

Nicht zuletzt soll die Gebersdorfer Akkordeongruppe genannt werden, die ihrerseits zum letzten Mal in dieser Formation spielte. Wir danken der Gruppe für den musikalischen Wein, den sie uns einschenkte.

So wurde es ein rundherum gelungener Nachmittag, der mit vielen lachenden und auch einigen weinenden Augen begangen wurde. Ein letzter Dank geht an das Team, das den Seniorenkreis weitertragen wird. Seien Sie gestärkt für Ihre wertvolle Arbeit!

Rückblick

Die Voranzeige der Verantwortlichen unserer Gemeinde, das Gemeindehaus abzureißen und einen Neubau zu erstellen, machte uns sehr ratlos und die Frage: „Müssen wir auf unsere monatlichen Treffen verzichten?“, beschäftigte uns sehr.

Liobas Saal ist viel zu klein, St. Bonifaz oder Gemeindehaus Gebersdorf waren im Gespräch, wurden aber wieder verworfen.

Ein vorsichtiges Anfragen bei Herrn Stefan Rottner wurde für unser Team ein wahres Wunder: Die Rottners überlegten nicht lange und mit dem Slogan „zur Kerch gehört a Wirtshaus und zum Wirtshaus gehört a Kerch“ bekamen wir das Angebot im hellen Licht durchfluteten und einladenden Pavillon unsere Senioren begrüßen zu dürfen.

Im Januar 2024 waren beim ersten Nachmittag alle sehr gespannt; die freundlichen und hilfsbereiten Damen vom Serviceteam Rottner brühten Kaffee und auch das Geschirr und Zubehör stand bereit, halfen Leinwand und Mikrofon aufzustellen und waren stets bemüht, auch auf Wünsche unseres Teams einzugehen.

Nicht ohne Stolz dürfen wir anmerken, dass das Ambiente, die Architektur des Pavillons, die leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten und unsere stets gut ausgewählten Angebote von Vorträgen die Zahl der Besuchenden ansteigen ließen.

Nun, nach 20 Monaten, können wir in unser neu errichtetes Gemeindehaus zurückkehren. Viele unterschiedliche wunderbare Momente werden in Erinnerungen mitgenommen. Dies haben wir vor allem unserer Wirtsfamilie Rottner – Romantik Hotel im schönen Frankenland zu Großeuth – zu danken.

Liebe Familie Rottner,

vergelt's Gott und möge der Slogan auch in der Zukunft von Bedeutung für uns sein.

Herzlichst Ihr Organisations-Team vom ökumenischen Seniorenkreis
Thomaskirche und Sankt Lioba



Rückblick

Bericht zur Gemeindewanderung

Am Samstag, den 20. September um 9:30 Uhr, trafen sich elf Wanderfreunde aus unseren Gemeinden Thomas und Stephanus zum Wandern.

Die Bahn brachte uns pünktlich nach Etzelwang, wo unsere Wanderung begann. Es herrschte strahlender Sonnenschein und Temperaturen bis 28°C an diesem Tag und wir machten uns frohen Mutes auf den Weg.

Nachdem wir den Ort durchschritten hatten, ging es, leicht ansteigend, durch Wiesen zum kleinen Ort Lehendorf.

Unterwegs hatten wir sogar Gelegenheit, beim „Dackelabitur“ (eine Abschlussprüfung für Dackel, die zur Jagd ausgebildet wurden) zuzusehen.

Wir erreichten anschließend den Aussichtspunkt mit schönem Blick ins Lehental und das DAV-Heim, bevor es durch schönen Mischwald und über Felder nach Neutras ging.

Hier war Mittagsrast im Gasthaus „Res'n“. Wir konnten unser ausgezeichnetes Mittagessen und die leckeren Kuchen sogar auf der Terrasse genießen.

Gestärkt ging es wieder heimwärts durch herrlichen Mischwald, immer leicht abwärts, Richtung Etzelwang.

Wir verbrachten einen wunderschönen Tag in der Natur. Petrus hat es sehr gut mit uns gemeint.

Pünktlich erreichten wir unseren Zug, der uns wieder nach Nürnberg brachte.

Cornelius Arnold



Zukunft gestalten – gemeinsam evangelisch in Nürnberg 2030

Wie sieht evangelisches Leben in Nürnberg im Jahr 2030 aus? Mit dieser Frage haben sich im Oktober über 140 Engagierte aus Nürnberg im Sophiensaal des Lorenzer Pfarrhofs beschäftigt. Der Zukunftstag „Evangelisch in Nürnberg 2030“ bot nicht nur Raum für ehrliche Bestandsaufnahmen, sondern vor allem für mutige Visionen.

Die Impulsvorträge machten schnell deutlich: Die Herausforderungen sind groß – schrumpfende Mitgliederzahlen, knapper werdende finanzielle Mittel, veränderte gesellschaftliche Erwartungen an die Kirche und ein zunehmender Mangel an Personal. All das lässt ein „Weiter so“ nicht mehr zu. Regionalbischofin Elisabeth Hann von Weyhern und Oberkirchenrat Florian Baier warfen in ihren Beiträgen einen ehrlichen Blick auf die aktuelle Lage. Ein Highlight des Tages war die Keynote von Dr. Steffen Bauer: Unter dem Motto „Kirche der Menschen – zuversichtlich, mutig, beidhändig ermöglichen“ zeigte er, wie andere Landeskirchen bereits neue Wege gehen – innovativ, beteiligungsorientiert und nahe an den Menschen. Seine Impulse ermutigten dazu, über Gewohntes hinauszudenken und Spielräume neu zu entdecken. Am Nachmittag wurde es dann ganz konkret: Was brauchen wir vor Ort? Was wollen wir bewahren, was verändern? Wie können wir unsere Stärken bündeln und einladend Kirche sein – auch mit weniger Ressourcen?

Am Ende des Tages standen keine fertigen Konzepte, aber viele gute Ideen, offene Gespräche und vor allem: ein Gefühl der Verbundenheit und Zuversicht. Unser Resümee für den Tag: Kirche ist im Wandel – und das ist eine Chance. Die Ergebnisse des Zukunftstages sind kein Schlusspunkt, sondern ein Aufbruch.

Die Zukunft beginnt jetzt – und wir sind mittendrin.

Christian Fenn, KV-Mitglied der Stephanuskirche



50 Jahre Bastelkreis in der Stephanuskirche

Ein Grund, um dankbar zurückzuschauen!

In den 50 Jahren haben mehr als 60 Frauen im Gemeindehaus gebastelt, gestrickt, genäht, ... immer für einen guten Zweck.

Frau Heidrun Leopold ist von Anfang an durchgehend dabei.

Unsere Spenden der letzten zehn Jahre (2015 bis 2024) in Höhe von insgesamt 29.600 € gingen an:

- unsere Stephanus-Gemeinde
- das Gustav-Adolf-Werk
- Brot für die Welt
- die Obdachlosenarbeit des Dekanats Nürnberg
- die Nürnberger Tafel
- die Brasilien-Überschwemmungshilfe

Was uns wichtig war und ist:

- ein gutes Miteinander
- Hören und Zuhören bei Freud und Leid
- Ratschläge austauschen
- Geburtstage feiern usw.

Unser Motto weiterhin:

„Einzeln sind wir Worte, gemeinsam ein Gedicht.“

Jetzt sind wir neun Frauen und „werkeln“ weiterhin für gute Zwecke.

Wir danken Gott für alle „guten Gaben“, die er uns geschenkt hat.



Ihre Erika Zahn

im Namen des Bastelkreises



Gottesdienste in der Stephanuskirche (Gebersdorf) und der Thomaskirche (Großbreuth)

Sonntag, den 30. November 2025 (1. Advent)

- 10:15 Uhr Gottesdienst mit Posauenchor in der Stephanuskirche – Pfr. G. Edelmann-Richter
 10:15 Uhr Bläsergottesdienst mit dem Posauenchor in der Thomaskirche
 Pfarrerin Juliane Jung

Samstag, den 6. Dezember 2025

- 14:00 Uhr Adventsgottesdienst der Lebenshilfe in der Stephanuskirche
 Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

Sonntag, den 7. Dezember 2025 (2. Advent)

- 10:15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit den Brückenstimmen in der Stephanuskirche
 Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

Sonntag, den 14. Dezember 2025 (3. Advent)

- 10:15 Uhr Gemeinsamer „Gottesdienst BEWEGT“ in der Thomaskirche
 mit Kindergottesdienst – Pfarrer Matthias Jung und Team



Sonntag, den 21. Dezember 2025 (4. Advent)

- 9:00 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
 10:15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter



Mittwoch, den 24. Dezember 2025 (Heiliger Abend)

- 15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Thomaskirche – Pfarrerin J. Jung
 15:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Rabenchor in der Stephanuskirche
 Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
 16:30 Uhr Vespergottesdienst mit Krippenspiel in der Stephanuskirche
 Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter mit Team
 17:00 Uhr Christvesper in der Thomaskirche – Pfarrer Matthias Jung
 21:30 Uhr Christmette mit Posauenchor TK in der Stephanuskirche – Pfr. G. Edelmann-Richter

Donnerstag, den 25. Dezember 2025 (1. Weihnachtstag)

- 10:15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrer Matthias Jung

Freitag, den 26. Dezember 2025 (2. Weihnachtstag)

- 10:15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Posauenchor in der Thomaskirche
 Pfarrer Matthias Jung

Mittwoch, den 31. Dezember 2025 (Altjahresabend – Silvester)

- 16:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posauenchor in der Thomaskirche – Pfarrerin Juliane Jung
 17:15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche – Pfarrerin Juliane Jung

Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in Stephanus
 Glutenfreie Hostien in beiden Gemeinden

Abendmahlsgottesdienst
 mit Wein mit Saft

Donnerstag, den 1. Januar 2026 (Neujahrstag)

- 17:00 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in der Stephanuskirche
 mit Neujahrsempfang – Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter und Team

Dienstag, den 6. Januar 2026 (Epiphanias)

- 10:15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Thomaskirche – Pfarrer Matthias Jung



Sonntag, den 11. Januar 2026 (1. Sonntag nach Epiphanias)

- 9:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Stephanus – Pfarrerin Juliane Jung

- 10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Thomas – Pfarrerin Juliane Jung

Sonntag, den 18. Januar 2026 (2. Sonntag nach Epiphanias)

- 9:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Thomas
 Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

- 10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Stephanus
 Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter



Sonntag, den 25. Januar 2026 (3. Sonntag nach Epiphanias)

- 9:30 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
 in St. Bonifaz – Gemeindereferent Moritz Wörb und der Eine-Welt-Kreis



Sonntag, den 1. Februar 2026 (Letzter Sonntag nach Epiphanias)

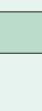
- 9:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Thomas – Pfarrerin Juliane Jung

- 10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Stephanus – Pfarrerin Juliane Jung

Sonntag, den 8. Februar 2026 (Sexagesima)

- 9:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Stephanus
 Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter

- 10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Thomas
 Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter



Sonntag, den 15. Februar 2026 (Estomihii)

- 9:00 Uhr Gottesdienst mit Predigt in Reimform im Gemeindehaus Thomas
 Diakon Hermann Hektor

- 10:15 Uhr Gottesdienst mit Predigt in Reimform mit Posauenchor
 im Gemeindehaus Stephanus – Diakon Hermann Hektor



Sonntag, den 22. Februar 2026 (Invokavit)

- 10:15 Uhr Gemeinsamer „Gottesdienst BEWEGT“ im Gemeindehaus Thomas
 mit Kindergottesdienst – Pfarrer Matthias Jung und Team



Mögliche Termine für Taufgottesdienste:

Stephanus: nach Vereinbarung

Thomas: 14.12. und 22.2.



**Wir gratulieren herzlich zur Taufe und wünschen
den neuen Kirchenmitgliedern Gottes Segen**



Unter den Segen Gottes stellten ihre Ehe



**In die Ewigkeit abberufen und kirchlich
bestattet wurden**

„Das könnte Dir auch gefallen“

... diesen Satz lesen wir überall: beim Online-Shopping, in den sozialen Netzwerken oder bei Streamingdiensten. Algorithmen erkennen unsere Vorlieben, werten Klicks und Käufe aus und schlagen uns oft erstaunlich passend vor, was wir alles „brauchen“. Doch all diese Datenanalysen bleiben oberflächlich. Sie berechnen zwar unser Verhalten, letztendlich kennen sie uns aber nicht. Doch es gibt jemanden, dem wir wichtig sind: Gott interessiert sich für uns, für jeden einzelnen und ganz persönlich. Er weiß, was uns bewegt, was uns antreibt, was uns Sorgen bereitet.

Jesus sagt:

„Euer Vater weiß, was ihr braucht, noch bevor ihr ihn bittet.“

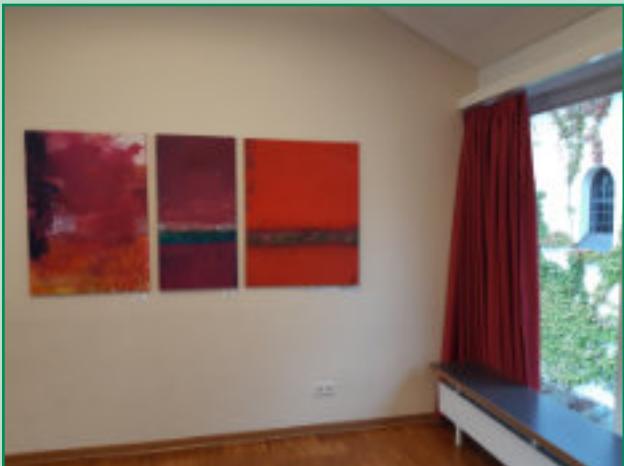
Matthäus 6,8

Gott geht es nicht darum all unsere Wünsche zu erfüllen, sondern uns echtes Leben zu ermöglichen. Er sieht unsere Fassade, hört, was unausgesprochen ist, und schenkt das, was wir wirklich brauchen: Liebe, Halt, Vergebung, Hoffnung. Er kennt uns durch und durch. Und anders als jeder Algorithmus versucht Gott nicht uns etwas zu verkaufen, sondern er sucht nach unseren Herzen. Er hat mit jedem von uns seine eigene Geschichte und gewiss einen guten Plan für uns. Vielleicht ist das die schönste Zusage überhaupt: nicht „Das könnte Dir gefallen“, sondern „Ich weiß, was du brauchst“.

Herzliche Grüße, Markus Koppenmeier



Beeindruckende Kunstausstellung im September



Wir blicken auf eine gelungene Vernissage mit vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern und ihr positives Feedback zurück.

Das lichtdurchflutete Gemeindehaus in Gebersdorf war ein idealer Ort, um unsere Gemälde zu präsentieren.

Wir bedanken uns bei der Kirchengemeinde Stephanus und bei Pfarrerin Frau Edelmann-Richter für die Möglichkeit unsere Bilder auszustellen.

Gisela Plieninger
Luitgard Wießner

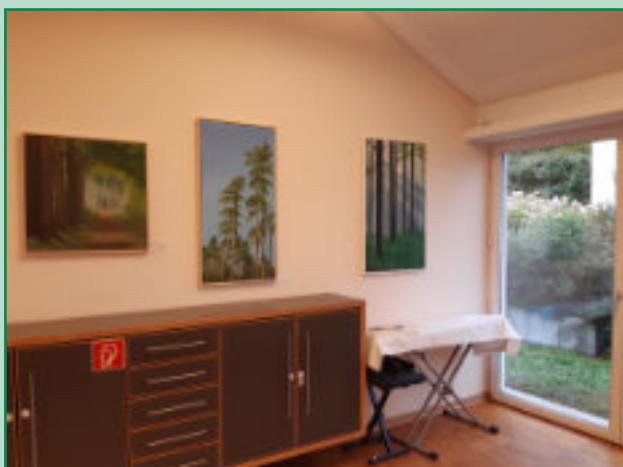


Foto: Christof Krackhardt

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!



Sie können auch online spenden:
[www.brot-für-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Hausmeister (m/w/d) für die Stephanuskirche gesucht!

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Stephanuskirche Gebersdorf sucht für 3 Stunden pro Woche einen Hausmeister (m/w/d) für die Pflege und Instandhaltung der Kirche und des Gemeindehauses.

Ihre Aufgaben:

- Kleine Arbeiten im Gartenbereich zur Unterstützung unseres ehrenamtlichen Gartenteams.
- Regelmäßige Kontrolle, Pflege und Instandhaltung des Inventars.
- Kleinere handwerkliche Reparaturen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- Sie arbeiten gerne im Umfeld unserer Kirchengemeinde.
- Sie arbeiten zuverlässig mit handwerklichem Geschick.

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung im öffentlichen Dienst.
- Vergütung nach TVL, Entgeltgruppe E3

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter,

Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg

oder per Mail,  gabriele.edelmann-richter@elkb.de

Sportangebote in unseren Gemeindehäusern

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule

Montag, 16:30 Uhr und 17:30 Uhr, 12.1.–13.4.2026, jeweils 11x, 90 €

im Gymnastikraum der SpVgg Nürnberg Gebersdorf, Neumühlweg 160:

- Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule:

Donnerstag, 17 Uhr, 18 Uhr und 19 Uhr, 15.1.–23.4.2026 jeweils 11x, 80 €

Die Kurse sind zertifiziert und werden durch die Krankenkassen bezuschusst!

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Kurse statt.

Anmeldung & Kontakt: Konstantin Hachalis, Diplom-Sportlehrer

© 0163 – 61 34 539,  info@apotherapia.de

Zum Tod von Herrmann Kreller

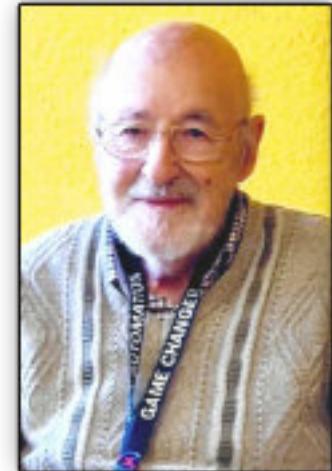
Wir trauern um unseren langjährigen Posaunenchorleiter Herrmann Kreller, der im Oktober 2025 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Gemeinsam mit seinem Bruder Helmut trat Herrmann Kreller kurz nach der Gründung dem Posaunenchor der Thomaskirche bei. Bereits 1949, im Alter von 17 Jahren, übernahm er die Chorleitung. Daneben machte er sich auch in der Jungbläserausbildung, weit über den Großbreuther Chor hinaus, verdient. In den darauffolgenden Jahren wuchs der Posaunenchor stetig und zählte in seinen besten Jahren bis zu 30 Mitglieder.

Herrmann Kreller erweiterte das musikalische Repertoire des Chores, der zu seinen Anfangszeiten fast ausschließlich Choräle und Intradien spielte. Besonders wichtig waren ihm die Grundgedanken der Posaunenchorarbeit: Musik zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen. Ein herausragendes Ereignis war 1996 das 50-jährige Chorjubiläum, das mit einem Festgottesdienst und einem Konzert begangen wurde. Im selben Jahr legte Herrmann Kreller die Chorleitung nieder.

Zuletzt lebte er in einem Altenheim in Erlangen. Wir möchten den Angehörigen unsere Verbundenheit und Dankbarkeit aussprechen.

Kerstin Hoffmann



Herrmann Kreller
Leiter des Posaunenchors
der Thomaskirche
von 1949 bis 1996

Yoga!

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- Yogakurs Mittelstufe +

für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen; Mittwoch, 18 Uhr – 19:30 Uhr, 1x wöchentlich

- Yogakurs sanfte Mittelstufe

für alle, die sanft Yoga üben möchten; Freitag, 17 Uhr – 18:30 Uhr, 1x wöchentlich
In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5 €, 10er-Karte: 110 € zuzüglich Raumnutzungsgebühr (hiermit können beide Kurse besucht werden)

Anmeldung & Kontakt: Andrea Lukaschtik

© 61 43 80 oder 0151 – 29 14 33 57,  lukaschtikandrea@yahoo.de

Aus dem Kirchenvorstand

Bericht aus dem Kirchenvorstand der Thomaskirche

Zukünftig wollen wir Sie regelmäßig über die Themen, die wir im Kirchenvorstand besprechen, informieren. Wir werden Ihnen nicht im Detail berichten, aber die Highlights sollen Sie erfahren.

„Dauerbrenner“ ist schon seit geraumer Zeit und sicherlich auch noch für eine Weile das neue Gemeindehaus. Viele Gespräche und Planungen mit Architekten, Dekanat und auch Landeskirche sowie den städtischen Behörden haben Bauausschuss, Finanzplaner und den KV beschäftigt. In diesem Zusammenhang geht ein herzliches „Danke“ an unsere katholischen Nachbarn, die für einige Wochen unserem Pfarramt Raum gegeben haben.

Ein weiterer herzlicher Dank der Gemeinde geht an Familie und Gaststätte Rottner, die uns ihre Türen während der „gemeindehauslosen“ Zeit geöffnet haben und somit das „Weiterleben“ der ökumenischen Seniorennachmittage ermöglicht haben.

Und da ich gerade beim Danksagen bin: Ein weiterer großer Dank geht an die schon seit vielen Jahren engagierten und erfolgreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenkreises, und heute besonders an Frau Osterkamp, die sich im Oktober nach langem und intensivem Engagement von „ihren“ Seniorinnen und Senioren verabschiedet hat!

Schrumpfende Zahlen von Gemeindegliedern, geringere finanzielle Mittel und eine rückläufige Zahl von Pfarrerinnen und Pfarrern erfordern, dass wir uns Gedanken machen, wie unsere Gemeinden trotz dieser schwieriger werdenden Bedingungen zukunftsfähig sein können.

Ebenfalls beschäftigt hat uns das Thema sexualisierte Gewalt. Dabei geht es um Prävention, Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch um die Benennung von Ansprechpersonen, um für Probleme eine erste Kontaktmöglichkeit zu bieten.

Und last not least ging und geht es auch immer um viele organisatorische Fragen. Veranstaltungen brauchen Verantwortliche und viele ehrenamtliche Hände, die mit anpacken.

Gerne können Sie weitere Details in den Sitzungsprotokollen des KV nachlesen, herzlich sind Sie eingeladen, selbst dabei zu sein.

Stefan Siegel

Die Termine für die nächsten Sitzungen finden Sie immer im Gemeindebrief auf der Seite „Mitmachen in Stephanus und Thomas“ in der Rubrik „Kirchenvorstand“ (siehe rechts).

Mitmachen in Stephanus und Thomas

Kirchenvorstand

gemeinsame Termine:

16. Dezember (nicht-öffentliche) und
21. Januar in **Thomas**, je 19:30 Uhr

KV Stephanus: 25. Februar, 19:30 Uhr

KV Thomas: 24. Februar, 19:30 Uhr

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9:30 – 11:30 Uhr
im **Gemeindehaus Stephanus**
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

Kindergruppe

Schulkinder von 6 bis 12 Jahre
Freitag, 15 – 16:30 Uhr im
Gemeindehaus Stephanus
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt SK, ☎ 67 36 70

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16:15 – 17:45 Uhr
außer in den Ferien
ab Januar im **Gemeindehaus Thomas**

Ökumenischer Seniorenkreis

10. Dezember, 14. Januar und
11. Februar, jeweils 14:30 Uhr im
Gemeindehaus Thomas, siehe Seite 14
Kontakt: Pfarramt TK, ☎ 61 35 62

Kindersingkreis „Rabenchor“

Dienstag, 14:30 – 15:15 Uhr
(Kindergartenkinder 4 bis 6 Jahre),
Dienstag, 15:30 – 16:30 Uhr
(Schulkinder 1. bis 4. Klasse)
im **Gemeindehaus Stephanus**
außer in den Ferien
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Kirchenchor „Brückenstimmen“

Mittwoch, 19:30 – 21 Uhr im Wechsel
(im **Dez SK**, im **Jan TK**, im **Feb SK**)
Leitung: Petra Braun,
☎ 0163 – 46 65 332

Posaunenchor

 Montag, 19 – 21 Uhr in **Stephanus**
Leitung: Johannes Meier
✉ jojo176@online.de

 Freitag, 19 Uhr in **Thomas**
Kontakt: Hans Kleinlein, ☎ 61 25 21

Gitarrengruppe

Dienstag, 17:30 – 19:30 Uhr
im **Gemeindehaus Stephanus**
gemeinsames Musizieren und Singen
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Bastelkreis

Mittwoch, 16 – 18 Uhr im
Gemeindehaus Stephanus
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Kirchenkaffee Stephanuskirche

7. Dezember, 18. Januar, 15. Februar,
jeweils nach dem Gottesdienst
Kontakt: B. Edelhäußer, H. Kohl, B. Roser,
erreichbar über Pfarramt SK, ☎ 67 36 70

Schalomladen Stephanus

Verkauf n. d. Gottesdienst und zu den
Öffnungszeiten d. Pfarramts Stephanus

Eine-Welt-Kreis Thomas

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Besuchsdienstkreis

 26. Januar, 16 Uhr
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70
 Kontakt: Ingrid Schuch,
☎ 65 88 734

Stille

Freitag, 17 Uhr, im **Gemeindehaus TK**
Kontakt: Peter Memmert, ☎ 61 21 23

Akkordeongruppe

Kontakt: Stephan Götz,
☎ 01512 – 90 79 051,
✉ akkordeongruppe@mail.de

Adressen

Für Sie da

Diakonie AKTIV gGmbH

Diakonie Team Noris
Bertha-von-Suttner-Str. 241
90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
✉ info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Evangelischer Kindergarten

Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163
90449 Nürnberg, ☎ 68 69 68
✉ kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de
Michael Weck (Leitung)

**Wenn Sie außerhalb der üblichen Zeiten
ein offenes Ohr brauchen:**

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Freitag 14 Uhr – Montag 8 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Telefonseelsorge

Rund um die Uhr erreichbar
☎ siehe rechts

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt

Montag 10-11 Uhr und Dienstag 17-18 Uhr
☎ 089 – 55 95 335, ✉ ansprechstellesg@elkb.de

Impressum: Auflage: 3.500

Redaktion: Gabriele Edelmann-Richter und Juliane Jung

Layout und Satz: Karin Kimpan

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Frühjahrsausgabe: 20. Januar 2026

Gedruckt auf Recyclingpapier, ein Produkt von: www.GemeindebriefDruckerei.de

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
Steinmetzstraße 2b
90431 Nürnberg
☎ 23 99 19 62
✉ armin.roeder@elkb.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzende: Gabriele Edelmann-Richter
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE22 7606 9559 0001 8658 89
BIC: GENODEF1NEA

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a, 90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de



Pfarrer

beide montags dienstfrei

Pfarrerin Juliane Jung

✉ juliane.jung@elkb.de
☎ 0174 – 46 10 001

Pfarrer Matthias Jung

✉ matthias.jung@elkb.de
☎ 0175 – 22 46 468

Für Sie da

Birgit Frötschl (Dienstag, Mittwoch),
Elke Kunz (Donnerstag), Sekretärinnen
✉ pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62

Hausmeister

Waldemar Weimer, ☎ 65 89 945



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrerin

Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
✉ gabriele.edelmann-richter@elkb.de
☎ 25 58 533

Für Sie da

Sabine Wedel, Sekretärin
✉ pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

Das Pfarramt ist geöffnet

Dienstag 10 – 13 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 16 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Renate Kleinlein, ☎ 61 25 21
Markus Koppenmeier, ☎ 89 14 544

Bankverbindung Thomaskirche

Evang.-Luth. Thomaskirche
VR TeilhaberBank Metropolregion
Nürnberg eG
IBAN: DE45 7606 9559 0001 8524 77
BIC: GENODEF1NEA

Gottes Segen begleite dich,
geh' behütet in das neue Jahr,
dein Herz sei voller Zuversicht!

